

AH /B
12 March
IX/0681/4539/

CZECHOSLOVAKIA

INDUSTRY

Mining
Coal

MORALE AND GENERAL MOOD

POLICE & SECURITY

Arrests

LABOR

Strikes

Arrest Of Eight Coal
Miners

SOURCE VIENNA: confidential source

DATE OF OBSERVATION: February 1953

EVAL COMMENT: The pit at JIRETIN is covered by Monitorings of 3.1.52, page 77; 17.1.53, page 702 and 13.6.1952. An article was published in PRACE of 19.10.1952 about this pit. The competition OSTRAVA-MOST is confirmed here by an article in PRACE of 12 February 1953. The entire subject and all reported names are UNCONFIRMED in our files.

+ + +

In JIRETIN bei MOST wurden am 16. Februar 1953 acht Bergarbeiter verhaftet; sie wurden beschuldigt, Drahtzieher eines "stillen" Streiks gewesen zu sein.

Wie bekannt, ist über Weisung der höchsten kommunistischen Parteileitung anfangs Februar 1952 ein interner Wettstreit zwischen den Kohlenrevieren OSTRAVA und MOST ausgeschrieben worden. Es geht darum, welches Revier bei gleichzeitiger höchstmöglicher Verminderung der Absenzen mehr Kohle fördert. Im Rahmen dieses Wettstreites sollten

auch die Bergarbeiter der Grube CENTRUM Sonntag, den 15. Februar 1953 in zwei Schichten einfahren und zwar von 6-14 Uhr und von 14-22 Uhr. Natürlich wurden diese Überstunden nicht entlohnt, galt es doch, OSTRAVA zu schlagen. Doch die meisten der 700 Bergarbeiter der Grube CENTRUM in JIRETIN zeigten für diesen Wettstreit verblüffend wenig Interesse und es waren am 15. Februar zur Frühschicht insgesamt nur 67 Bergarbeiter erschienen, während mehr als 300 erwartet wurden.

Bereits Montag, den 16. Februar 1953 wurden die 8 Bergarbeiter der Grube CENTRUM, unter ihnen auch die ehemaligen Betriebsräte SOLO Bohumil und NAVRATIL Vaclav verhaftet, da ihnen nachgewiesen werden konnte, daß sie ihre Kollegen aufgefordert haben - als ehemalige Betriebsräte, die im November 1950 abgesetzt wurden, kannten sie einen Großteil der Arbeiter der Grube CENTRUM persönlich - zu der geforderten Sonntagsarbeit nicht zu erscheinen. Die Verhafteten sollen unter den Bergarbeitern eine heimliche Agitation entfaltet und sie aufgefordert haben, der unbezahlten Sonntagsarbeit unbedingt fernzubleiben, um auf diese Weise die Grubendirektion zu zwingen, wenigstens die Überstunden ohne Zuschläge zu bezahlen.

Die Verhaftung erfolgte auf Grund einer persönlichen Intervention des Beauftragten des Ministeriums für Staatskontrolle in USTI nad LABEM, eines gewissen Dr. CAP Antonin. Dieser erblickt in dem Vorgehen der Bergarbeiter der Grube CENTRUM Ansätze zu einer großangelegten Sabotage, die unbedingt bestraft werden muß.

Die Grubendirektion hat jedenfalls die Bergarbeiter neuerdings aufgefordert, Sonntag, den 22. Februar 1953 zur Arbeit zu erscheinen, um den Vorsprung von OSTRAVA - der durch den Zwischenfall am 15. Februar 1953 hervorgerufen wurde - aufzuholen. Es besteht kein Zweifel darüber, daß diesmal die Bergarbeiter fast 100-prozentig zur Arbeit erscheinen werden, denn diesmal wird sich kaum noch jemand trauen, der Arbeit ohne zwingenden Grund fernzubleiben.

End.